Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 435

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 435 XXII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 17. November. 1904 Berne, Jeudi, 17 Novembre. XXIIme année. № 435
Erstes Blatt — Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 14. November. Die Aktionäre der «Sumatra-Tabak-Gesellschaft «Tandjong Kassau» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 293 vom 26. November 1897, pag. 1199) haben in der Generalversammlung vom 8. Februar 1902 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die Durchführung der Liquidation dem Verwaltungsrate übertragen, in der Meinung, dass dieser ermächtigt sei, die Liquidation in dem ihm geeignet scheinenden Zeitpunkte einzuleiten. Der Verwaltungsrat hat nun am 3. November 1904 den Beschluss gefasst, die Liquidation zu beginnen. Dieselbe wird unter der Firma **Sumatra-Tabak-Gesellschaft „Tandjong Kassau"** in Liq. durch die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates und Vertreter: Conrad Escher-Hirzel, Conrad Sturzenegger, Ferdinand Koch, Dr. Oskar von Waldkirch, Theodor Kugler und Ernst Koch-Vlierboom, letzterer zugleich Direktor, besorgt. Die Firma-Unterschrift wird durch die fünf Erstgenannten zu zweien gemeinsam oder durch den Direktor einzeln geführt.

14. November. Die Firma **Sigg & Schmid** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 395 vom 8. November 1902, pag. 1577) verzeigt als Natur des Geschäftes: Farbwaren und chemische Produkte; Fabrikation von Olivenöl für technische- und Speisezwecke. Fabrik in Mokenine (Tunis); Bureau und Lager in Marseille, Rue Ste-Victoire 18. Die Firma erteilt zwei weitere Einzel-Prokuren an Eugène Sigg, von Zürich, in Mokenine, und an Jacques Dürst, von Diesbach (Glarus), in Marseille.

14. November. Die Firma **S. Kümmel-Strolz** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 381 vom 7. Oktober 1904, pag. 1521) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Immobilienverkehr, und als Geschäftslokal: Albertstrasse 15.

14. November. Die Firma **A. Meyer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 262 vom 2. Juli 1903, pag. 1045) hat ihr Geschäftslokal an die Bahnhofstrasse 52 verlegt.

14. November. Die Firma **E. Schneider & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 329 vom 25. August 1904, pag. 1314) — Gesellschafter: Dr. Emil Schneider, Wittwe Caroline Schneider, geb. Monighetti, Jakob Schneider und Adele Schneider gesch. Russenberger, und Prokuristen: Heinrich Peyer und Theodor Sautter — ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

14. November. Inhaber der Firma **E. Carigiet** in Zürich III ist Edwin Carigiet, von Zürich, in Zürich II. Eiskastenfabrik. Lagerstrasse 55. Die Firma erteilt Kollektiv-Prokura an Heinrich Peyer, von Bergdietikon (Aargau), in Altstetten, und an Theodor Sautter, von Mannheim (Baden), in Zürich III.

14. November. Inhaber der Firma **Rud. Fischer-Sutermeister** in Zürich V ist Karl Rudolf Fischer-Sutermeister, von Zürich, in Zürich V. Papeterie und Buchbinderei. Forchstrasse 43.

14. November. **Wasserversorgung Rossau** in Rossau-Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. Mai 1902, pag. 761). Gottlieb Vollenweider, Carl Meili und Johannes Hurter sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Albert Steinmann, von Kappel, als Präsident; Heinrich Buchmann, von Rossau-Mettmenstetten, als Aktuar, und Rudolf Hug, von Mettmenstetten, als Quästor; alle in Rossau-Mettmenstetten. Der Präsident führt je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

14. November. Die Firma **G. Hofmann-Höhn** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 75 vom 23. Mai 1883, pag. 597) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

15. November. Inhaberin der Firma **Wwe E. Treichler** in Zürich III ist Witwe Elise Treichler geb. Hüni, von Zürich, in Zürich III. Spezereihandlung. Bäckerstrasse 25.

15. November. In der Firma **E. Stahel-Eppler** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 329 vom 25. August 1904, pag. 1313) ist die Prokura des Joh. Heinrich Stahel-Eppler erloschen.

15. November. Die Firma **Benninger & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 52 vom 10. Februar 1904, pag. 207) — Gesellschafter: Witwe Bertha Benninger-Morf und Jacques Morf, und Prokurist: Job. Albert Benninger — ist infolge Liquidation des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

15. November. **Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de construction Oerlikon)** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 272 vom 7. Juli 1904, pag. 1085). Die Prokura Robert Wehrli ist infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat eine weitere Kollektiv-Prokura erteilt an Edwin Bachmann, von Oberwil-Nürensdorf, in Mailand.

15. November. Die Firma **Joh. Brunner** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. April 1892, pag. 389) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 14. November. Beat Heinis, von Hofstetten (Kt. Solothurn), und Louis Gavillet, von Vucherens, beide in Bern, haben unter der Firma **Rollladenfabrik Bern Heinis & Gavillet** in Bern ein Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1904 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Rollladenfabrik. Geschäftslokal: Klösterlistutz Nr. 10.

14. November. Der Inhaber der Firma «J. Levy» in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 13. Januar 1902, pag. 49) ändert seine Firma ab in **J. Levy, Nachf. von A. Walch** und gibt als Natur des Geschäftes an: Betrieb von A. Walchs Kleiderhaus.

15. November. Die Firma **Rob. Reinhard** in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 10. Mai 1898, pag. 591) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Frau E. Reinhard».

Inhaberin der Firma **Frau E. Reinhard** in Bern ist Anna Elisabeth Reinhard geb. Käsermann, von Röthenbach bei Herzogenbuchsee, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Hirschen, Neuengasse 40. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rob. Reinhard».

Bureau de Courtelary.

12 novembre. La maison **J. O. Marchand**, fabrication d'horlogerie, épicerie, mercerie, à Villeret (F. o. s. du c. du 1er février 1900, no 36, page 145), a changé son genre de commerce en celui de: épicerie, mercerie, le titulaire ayant cessé la fabrication d'horlogerie.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

12. November. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spinnerei & Weberei Rüderswyl, Schütz & Scheitlin**, mit Sitz in Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 394 vom 26. November 1901, pag. 1573) hat der einte Gesellschafter Gottlieb Schütz seinen Wohnsitz von Wasen bei Sumiswald nach Burgdorf verlegt.

14. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Ilfis**, mit Sitz in Ilfis, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 59 vom 24. Juli 1884, pag. 527 und Nr. 264 vom 20. September 1898, pag. 1101) hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Oktober 1904 neu gewählt: Als Präsident: Gottfried Gerber und als Sekretär: Friedrich Gerber-Rentsch, beide von Langnau und wohnhaft in Ilfis. Dieselben vertreten als Vorstandsmitglieder die Genossenschaft nach aussen und führen namens derselben die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Moutier.

16 novembre. Le chef de la maison **R. Indermaur**, à Tavannes, est Réné Indermaur, originaire de Reineck (St-Gall), domicilié à Tavannes. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel des 2 clefs, à Tavannes. Bureau: Tavannes.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1904. 11 novembre. Le chef de la maison **Maillard Charles**, à Estavayer, qui a commencé le 1er septembre 1904, est Charles Maillard, fils de feu Pierre, d'Ecuhlens, domicilié à Estavayer. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie et modes.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1904. 15. November. Eduard Hugi, von Grenchen (Kt. Solothurn), Ernst Meyer, von Attiswil (Kt. Bern), Leo Borer, von Büsserach (Kt. Solothurn), alle drei wohnhaft in Bettlach (Kt. Solothurn), und Leo Marti, von und in Breitenbach (Kt. Solothurn), haben unter der Firma **Uhrenfabrik Breitenbach Hugi, Marti & Cie** in Breitenbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 9. September 1904 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt Eduard Hugi und Leo Marti, und zwar jeder einzeln. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Fabrikgebäude in Breitenbach.

Bureau Olten.

8. November. Der unter dem Namen **Schweizerischer Zugspersonalverein** im Handelsregister eingetragene Verein (S. H. A. B. vom 30. August 1902, Nr. 319, pag. 1274) hat in seiner Delegiertenversammlung vom 14./15. Mai 1904 Olten als Vorort des Vereins bestellt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident in kollektiver Zeichnung mit dem Aktuar oder Kassier. Präsident ist zur Zeit Josef Theiler, Zugführer in Olten; Vizepräsident ist Hans Kneubühler, Kondukteur in Olten; Aktuar ist August Kamber, Bremser in Olten; und Kassier ist Simon Annabeim, Zugführer in Olten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 14. November. Inhaber der Firma **Dr Gassler** in Riehen ist Daniel Gassler-Häner, von und in Riehen. Natur des Geschäftes: Maurer- und Baugeschäft. Geschäftslokal: Baselstrasse 19.

14. November. Inhaber der Firma **Jos. Chappel** in Basel ist Joseph Chappel-Morschhauser, von Hegenheim (Elsass), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gipsergeschäft. Geschäftslokal: Oetlingerstrasse 74.

14. November. Aus dem Verwaltungsrat (Vorstand) der Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Consumverein in Basel** (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. Juni 1883, pag. 735), mit Sitz in Basel, sind ausgeschieden: Johann Kägi-Dalher, Heinrich Maag-Bolliger, Daniel Heckendorn-Thommen, Friedrich Jenny-Träris, Heinrich Schaffner-Wasmer, und Wilhelm Koch-Neeser. An deren Stelle sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Carl Relf-Matzinger, von Basel; Otto Wenger-Lochbrunner, von Basel; Anton Rimathé-Spiess, von Zizers (Graubünden); Dr. Ferdinand Weckerle-Grämiger, von Basel; Wilhelm Zeugin-Leuthardt, von Basel, und Jakob Blattner, von Küttigen (Aargau); alle wohnhaft in Basel. Die rechtsverbindlichen Unterschriften sind unverändert geblieben.

14. November. Die Firma **A. Henzi & Cie in Liq.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 339 vom 2. September 1904, pag. 1354) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

15. November. Die Firma **G. A. Maier** in Basel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 1. März 1899, pag. 255) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Agentur und Kommission in Kolonialwaren und Wein. Geschäftslokal nunmehr: Pfeffingerstrasse 84.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1904. 11. November. Franz Aglio, von St. Fideli (Provinz Como, Italien), und Louis Corchia, von Berbetto (Provinz Parma, Italien), beide in Schaffhausen, haben unter der Firma **Aglio & Corchia** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Wein-, Spezereiwaren- und Südfrüchtenhandlung. Geschäftslokal: Webergasse Nr. 27.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1904. 14. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. U. Bänziger Söhne** in Heiden (S. H. A. B. Nr. 60, vom 28. Februar 1898, pag. 245) ist Ernst Bänziger ausgetreten. Zwischen den übrigen Gesellschaftern dauert das Verhältnis in unveränderter Weise fort.

14. November. Die Firma **J. Ulr. Schläpfer** in Heiden (S. H. A. B. Nr. 372 vom 5. November 1901, pag. 1485) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. November. Die Firma **Konrad Zuberbühler z. Hirschen** in Schönengrund (S. H. A. B. Nr. 384 vom 10. Oktober 1903, pag. 1534) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. November. Die Firma **Jakob Hofer**, mit Hauptniederlassung in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 102 vom 12. März 1904, pag. 405) ist infolge Aufgabe des Geschäftes daselbst erloschen. Die im S. H. A. B. Nr. 130 vom 29. März 1904, pag. 517, eingetragene Zweigniederlassung in Bülach (Kt. Zürich) bleibt als nunmehrige Hauptniederlassung fortbestehen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 14. November. Die Firma **Lardi Pietro fu Giuseppe** in Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883, pag. 553) ist zufolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1904. 14. November. Inhaber der Firma **H. Schmid** in Möriken ist Hans Schmid, von und in Möriken. Natur des Geschäftes: Handel in Spezereien, Geschirr-, Schuh- und Tuchwaren, Obst und Landesprodukten. Geschäftslokal: Dorfstrasse Nr. 116 und Wildegg, Rupperswilerstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1904. 14 novembre. La ditta **J. Pini**, in Molinazzo d'Arbedo (F. u. s. di c. del 7 settembre 1901, nº 310, pag. 1238), viene cancellata ad istanza del titolare, per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1904. 14 novembre. La raison **R. Rod**, à Moudon (F. o. s. du c. du 28 août 1903, nº 334, page 1334), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif ont été repris le 1er juillet 1904, par la maison **Elise Jayet-Rod**, à Moudon, dont le chef est Elise fille de Jacques-Louis Rod, femme de Jules Jayet, de Moudon, y domiciliée. Genre d'affaires: Librairie et papeterie. Dame Jayet-Rod exerce ce commerce indépendamment et avec l'autorisation expresse de son mari.

14 novembre. Suivant statuts en date du 25 octobre 1904, il s'est constitué sous la dénomination de **Cercle de Lucens**, une société (régie par le titre 28 du C. O). Son siège est à Lucens. Elle a pour but de fournir à ses membres un lieu de réunion, d'instruction et de récréation. Pour faire partie du cercle, il faut être âgé de 20 ans révolus. Toute candidature doit être présentée par écrit et appuyée par deux membres du cercle. Toute démission doit, pour être prise en considération, parvenir au comité avant le 31 décembre. Passé cette date, la contribution pour l'année suivante reste dû; on sort aussi de la société par radiation dans les cas prévus aux statuts. Chaque membre du cercle paie une contribution semestrielle ou annuelle suivant les cas prévus par le règlement. Les membres forains paient une contribution invariable de fr. 2. 50. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire-caissier. L'assemblée générale peut toutefois porter le nombre des membres du comité à cinq. La société est engagée par la signature du président. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution l'assemblée décidera de l'emploi du fonds social. Le président est Jules Bitterlin, chef d'institut, et le vice-président Léoni Goumaz, les deux domiciliés à Lucens.

14 novembre. Dans son assemblée générale du 10 janvier 1904, la **Société de laiterie de Bussy**, association dont le siège est à Bussy, Moudon (F. o. s. du c. du 31 décembre 1883, nº 139, page 995), a composé son comité comme suit: Constant Meystre, président; Marcel Pidoux, vice-président et caissier; et Alfred Cavin, secrétaire, tous à Bussy.

Bureau d'Orbe.

14 novembre. La société anonyme **Société des Usines des grands Crêts près Vallorbe**, à Vallorbe, a dans son assemblée générale du 9 avril 1904, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 29 décembre 1896, nº 347, page 1427, et 21 mars 1904, nº 117, page 465: Le capital social a été porté à trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 600 actions de 500 francs chacune au porteur. Les autres points de la publication des 29 décembre 1896, nº 347, page 1427, et 21 mars 1904, nº 117, page 465), n'ont pas subi de modifications. Le président, le vice-président et le secrétaire du conseil d'administration ont chacun la signature sociale. Deux d'entre eux obligent la société par leurs signatures collectives. Le président est Alfred Glardon, ingénieur; le vice-président, est Edouard Grobety-Matthey; le secrétaire est Albert Matthey; l'administrateur délégué est Alfred Glardon, ingénieur. Tous domiciliés à Vallorbe.

Bureau du Sentier.

11 novembre. Par acte du 11 novembre 1904, il a été constitué une association régie par le titre XVII C. O., portant le nom de **Société de Laiterie Centrale du Pont**. Cette société a son siège au Pont, sa durée est illimitée. Elle a pour but d'exploiter et augmenter réciproquement le produit du lait des vaches des sociétaires. Elle se compose des membres fondateurs et des propriétaires ou de leurs fermiers qui seront admis par l'assemblée générale en payant une finance d'entrée proportionnelle à l'actif social. Pour se retirer de la société, tout associé doit en aviser le comité quatre semaines avant la fin d'un exercice annuel; il conserve tous ses droits à l'actif social, mais ne peut exiger le remboursement de sa part avant la liquidation de la société. La qualité de sociétaire se perd en outre par décès ou exclusion. Le capital social est représenté par la valeur des immeubles et du matériel nécessaires à l'exploitation. Ce capital est divisé en autant de parts ou actions qu'il y a de membres dans la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, lesquels sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. La société est administrée et représentée par un comité composé de trois membres, savoir: un président, un secrétaire et un caissier, nommés pour une année par l'assemblée générale et rééligibles. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom de la société. Le comité administratif est actuellement composé comme suit: Henri Rochat-Golay, président; Albert Rochat, secrétaire; Emile Rochat, boursier, caissier; tous demeurant au Pont.

11 novembre. Sous la raison **Alfred Piguet**, au Lieu, Alfred-Henri-Alexandre Piguet, fils de David-Henri, du Lieu où il est domicilié, a fondé une maison de commerce à partir du 1er octobre 1904. Genre de commerce: Fabrication de contre-pivots et sertissages.

11 novembre. Dans son assemblée générale ordinaire du 11 juin 1904, la société anonyme de la **Fabrique de Lustrerie du Pont**, au Pont (F. o. s. du c. du 4 février 1903, nº 42, page 166), a décidé de porter le capital social à cent dix mille francs, par l'émission de soixante actions nouvelles de cinq cents francs chacune.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1904. 11 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office par suite du décès des titulaires:

G. Tschop à Sierre (F. o. s. du c. du 3 février 1883, nº 12, page 85).
C. Géroudet, à Sierre (F. o. s. du c. du 18 juin 1883, nº 90, page 723);
Alp. Aymon, à Sion (F. o. s. du c. du 1er mai 1884, nº 35, page 319).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1904. 14 novembre. La société en commandite **Wyssmann et Verdan**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 janvier 1894, nº 19, page 51) a subi les modifications suivantes: La commandite de fr. 20,000 de l'Hoirie Gustave Henry-Brumm est retirée par suite du décès d'un de ses membres. Clémentine de Meuron-Roux a réduit sa commandite de fr. 20,000 à fr. 10,000. Hélène de Meuron, associée commanditaire pour fr. 10,000, est actuellement Madame Hélène Robert-Tissot née de Meuron, veuve de Stoppani.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 12 novembre. Le chef de la maison **Veuve Mathieu-Genève**, à Genève, commencée en 1893, est Madame veuve Mathieu, née Genève, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'articles de cave. Magasin: 6, Rue Pradier.

12 novembre. La raison **A. Herrmann**, agence commerciale et représentation, ayant pour sous-titre «La Ménagère Suisse», à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1898, nº 218, page 914), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

12 novembre. La raison **F. M. Montillet**, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 septembre 1883, nº 117, page 904), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

12 novembre. Dans son assemblée générale du 17 octobre 1904, la société anonyme dite **Société Immobilière de la Rue de Montchoisy**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 septembre 1901, nº 324, page 1294), a nommé Claude Delétraz, entrepreneur aux Eaux-Vives, membre de son conseil d'administration en remplacement de M. D. Giraud, dont les fonctions ont pris fin.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17929. — 8. November 1904, 8 Uhr.

J. A. Henckels, Kaufmann,

Solingen (Deutschland).

Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien, getrocknetes Obst, Dörrgemüse, Pilze, Küchenkräuter, Hopfen, Rohbaumwolle, Flachs, Zuckerrohr, Nutzholz, Gerberlohe, Kork, Wachs, Baumharz, Nüsse, Bambusrohr, Rotang, Kopra-Palmen, Rosenstämme, Treibzwiebeln, Treibkeime, Treibhausfrüchte, Vogelfedern, gefrorenes Fleisch, rohe und gewaschene Schafwolle, Klauen, Hörner, Knochen, Felle, Muscheln, Fischbeln, Kokons, Kaviar, Hausenblase, Korallen, Steinnüsse, Schildpatt, Heu, Piassava, Bruteier, Obstbäume, Obststräucher, Zierbäume, Ziersträucher. Arzneimittel für Menschen und Tiere, nämlich: natürliche und künstliche Mineralwässer; Gummistrümpfe, Eisbeutel, Bandagen, Pessarien, Suspensorien, Wasserbetten, Stechbecken, Inhalationsapparate, medico-mechanische Maschinen, künstliche Gliedmassen und Augen, Ceresin, Holzessig, Carbolineum, Mennige, Apparate und Geräte für Körper-, Haut- und Kopfpflege, Haarfärbemittel, Seifen- und

Waschmittel, Malzextrakt rein, rohe und gereinigte Pflanzensäfte, Rostschutzmittel, Filzhüte, Seidenhüte, Strohhüte, Basthüte, Mützen, Helme, Damenhüte, Hauben, Lederjacken, Hosenträger, Krawatten, Gürtel, Korsetts, Handschuhe, gestrickte, gewirkte, gewebte Unterkleider, Schals, Leibbinden, fertige Kleider für Männer, Frauen, Kinder, Tuche, Buckskin, Cheviot, wollene und baumwollene Futterstoffe, Ueberzieher, Socken, Strümpfe, Hemden, Kragen, Vorhemden, Manschetten, Schlipse, Taschentücher, Halstücher, Tücher und Bänder, Pulswärmer, Schirme, Stöcke, Haarfilz, Plaids und Decken, Gamaschen, Strumpfhalter, Lodenstoffe, Schweissblätter, Samt, Seiden- und andere Webstoffe, Brustwärmer, Korsettschoner, Kapuzen, Steppdecken, Schuheinlagsolen, Trikotstoffe, Ueberzüge für Betten, Oberhemden, Hutformen, Tüll, Musselin, Spitzen, Hemdeneinsätze, Ohrenkappen, hygienische Fussbekleidung aus Wolle, Seide, Leinen, Filz, Baumwolle, Papierwäsche und Papierwäsche mit Stoffbezug, Korsettmaterialien, Gruhenanzüge, Schäfte, Absätze, Bedarfsartikel für Schuh- und Lederfabriken, Schuhstifte, Schuhzwecken, Schuhnägel, Gummizug für Schuhe und Stiefel, Schuhfutter, Schuhknöpfer, Schnürriemen und Bänder, Wolle. Lampen und Lampenteile, Laternen, Gasbrenner, Kronleuchter, Anzündelaternen, Bogenlichtlampen, Glühlichtlampen, Illuminationslampen, Petroleumfackeln, Magnesiumfackeln, Pechfackeln, Scheinwerfer, Oefen, Wärmflaschen, Kaloriferen, Rippenheizkörper, elektrische Heizapparate, Kochherde, Backöfen, Brutapparate, Obst- und Malzdarren, Petroleumkocher, Gaskocher, elektrische Kochapparate, Ventilationsapparate, Kochkessel, Glühkörper, Brenner, Zylinder, Docbte, Roststäbe, Treppenroste, Rostplatten, Rostträger, Rost-Seitenstücke, Feuerbrücken, Herdplatten, Feuertüren, Braupfannen, Vorwärmer, Maisch- und Läuterbottiche, Kühlschiffe, Pumpen, Schrotmühlen und Zubehörteile, Putzmaschinen, Sortier- und Auslesemaschinen, Poliermaschinen, Elevatoren, Schnecken, Schornsteinaufsätze, Windschutzhauben, Schornsteinschieber, Funkenfänger, Kocher, flüssige Brennstoffe aller Art zum Leuchten, Elemente, Bogenlichtkohlen, Kaffeemaschinen, Teemaschinen, Wärmeapparate, Gasanzünder, Gasrohre, Hähne, Gasmesser, Azetylenerzeugungs- und Reinigungsapparate, elektrische Lichtleitungen, Kandelaber, Kerzen, Nachtlichte, Reflektoren, Schirmhalter, Glockenständer, Dochtscheren, Lichtschoner, Dampfkessel, Dampffässer, Brat- und Backapparate, Blaker, Wärmeregler, Zugregler- und Russfängerapparate, Fahrradlaternen, Manometer, Zylinderputzer, Tüllen, Muffen, Kugelbewegungen, Kniestücke, Uebersetzungen, Gasschläuche, Abbrennvorrichtungen, Verschlussapparate, Kabel, Dynamos, Akkumulatoren, Dampferzeuger, Heizmaterialien, Motore, Dynamobürsten; Borsten, Bürsten, Besen, Schrubber, Pinsel, Quäste, Piassavafasern, Kratzbürsten, Weberkarden, Teppichreinigungsapparate, Bohnerapparate, Kämme, Brennscheren, Haarschneideapparate für Menschen und Tiere, Rasierpinsel, Streichriemen, Kopfwalzen, Frisiermäntel, Lockenwickel, Haarpfeile, Haarnadeln, Bartbinden, Schminke, Bartwichse, Haarfärbemittel, Menschenhaare, Perücken, Flechten, rohe und bearbeitete Pferdehaare, Pfeifenreiniger, Puderdosen, Zerstäuber, Spiegel, Frisierlampen, Frisiereisen, Seifendosen, Haarspangen, Einstechkämme, Rasiernäpfe, Pferdebürsten aus Draht, Handfeger, Puderbeutel, flüssige Kohlensäure, flüssiger Sauerstoff, Holzgeistdestillationsprodukte, Zinnchlorid, Härtemittel, Gerbeextrakte, Gerbefette, Graphit, Knochenkohle, Flusssäure, Calciumkarbid, Kaolin, Eisenvitriol, Zinksulfat, Kupfervitriol, Pikrinsäure, Pinksalz, photographische Trockenplatten, photographische Apparate, photographische Papiere, Kesselsteinmittel, Vanillin, Sikkativ, Beizen, Kieselgur, Erze, Marmor, Schiefer, Kohlen, Steinsalz, Tonerde, Ozokerit, Marienglas. Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Hartlötmasse, Hartlöttinktur, Kautschuk, Rostschutzmittel, Farben, Glimmerpapier, Glimmerleinewand, Glimmerisolierplatten, Glimmerfassonstücke, Glimmerröhren, Glimmerringe, Glimmerriemen, Glimmerspulen, Glimmerkästen, Härtemittel für Stahl und Eisen, Kohlensäureflaschen und deren Bestandteile, Filtermasse, Aetzung verhindernde Flüssigkeiten, gewöhnliche Seifen, Bleichsalze, Waschblau, Laugen, Steinkohlenteerprodukte, Parfümerien und andere Toilettenartikel (mit Ausschluss von Toilettegeräten), Wachs- und Paraffinpapier, Oelkarton, Feuerlösch- und Verhütungsmittel. Asphalt, Dichtungs- und Packungsmaterialien nämlich: Gummiplatten, Kupferringe, Stopfbüchsenschnur, Hanfpackungen; Wärmeschutzmittel nämlich: Korksteine, Korkschalen, Kieselgurpräparate, Schlackenwolle, Glaswolle, Isoliermittel für elektrische Zwecke; Flaschen- und Büchsenverschlüsse, Asbest, Asbestpulver, Asbestpappen, Asbestfäden, Asbestgeflecht, Asbesttuche, Asbestpapiere, Asbestschnüre; soweit diese Asbestzubereitungsformen nicht arzneilichen Zwecken dienen; Putzwolle, Putzbaumwolle; Platten, Schnüre und Ringe aus Gummi, Kautschuk und Filz, Korkholzerzeugnisse, Metallkitte, Asbestplatten, -Scheiben, -Ringe und -Bänder, Mannlochbänder und- Ringe, Hochdruckplatten, Pumpenklappen, Gummipuffer und -Lösung, Membranplatten, Apparatringe, Schlammlochringe, Flaschenscheiben, Klosettringe, Ventilkugeln, Pfropfen, Maschinenputztücher, isolierte Drähte, Isolatoren, Dichtungsschmiere, Verpackungen für Dampfmaschinen und Kessel, Stopfbüchsenpackung, Anstreichmittel, Kainit, Knochenmehl, Guano, Superphosphat, Thomasschlackenmehl, Pflanzennährsalze, Blumendünger, Kartoffeldünger, Kalkdünger, Kalisalpeter, Chromverbindungen, Flussverbindungen, Fluorverbindungen, Naturdüngerpräparate. Roheisen, Eisen und Stahl in Barren, Blöcken, Stangen, Platten, Blechen und Röhren; Eisen- und Stahldraht, Kupfer, Messing, Bronze, Zink, Zinn, Blei, Nickel, Neusilber und Aluminium in rohem und teilweise bearbeitetem Zustande, in Form von Barren, Rosetten, Rondeelen, Platten, Stangen, Röhren, Blechen und Drähten, Bandeisen, Wellblech, Lagermetall, Zinkstaub, Bleischrot, Stahlkugeln, Stahlspäne, Stanniol, Bronzepulver, Blattmetall, Quecksilber, Lotmetall, Yellowmetall, Antimon, Magnesium, Palladium, Wismut, Wolfram, Platin, Platindraht, Platinschwamm, Platinblech, Magnesiumdraht, metallene Ketten, Anker, Eisenbahnschienen, Schwellen, Laschen, Nägel, Tirefonds, Unterlagsplatten, Unterlagsringe, Fassonstücke aus Schmiedeeisen, Stahl, schmiedbarem Eisenguss, Messing und Rotguss; eiserne Säulen, Träger, Kandelaber, Konsole, Baluster, Treppenteile, Kransäulen, Telegraphenstangen, Schlüsschrauben, Spanten, Bolzen, Niete, Stifte, Schrauben, Muttern, Splinte, Haken, Klammern, Ambosse, Sperrhörner, Steinrammen, Sensen, Sicheln, Strohmesser, Essbestecke, Messer, Scheren, Heu- und Dunggabeln, Hauer, Plantagenmesser, Hieb- und Stichwaffen, Maschinenmesser, Aexte, Beile, Sägen, Pflugschare, Korkzieher, Schaufeln, Blasebälge, metallene und hölzerne Werkzeuge für Schmiede, Schlosser, Mechaniker, Tischler, Zimmerleute, Klempner, Schlächter, Schuhmacher, Sattler, Landwirte, Gärtner, Gerber, Müller, Uhrmacher, Winzer, Stellmacher, Künstler, Maschinenbauer, Böttcher, Maurer, Schiffbauer, Aerzte, Apotheker, Drechsler, Küfer, Installateure, Elektrotechniker, Ingenieure, Optiker, Graveure, Barbiere, Stachelzaundraht, Drahtgewebe, Drahtkörbe, Vogelbauer, Nähnadeln, Nähmaschinennadeln, Stecknadeln, Sicherheitsnadeln, Heftnadeln, Hutnadeln, Stricknadeln, Krawattennadeln, Nadeln für chirurgische Zwecke, Fischangeln, Angelgerätschaften, künstliche Köder, Netze, Harpunen, Reusen, Fischkästen, Hufeisen, Hufnägel, Stollen, gusseiserne Gefässe, Kochkessel, emaillierte, verzinnte, geschliffene Koch- und Haushaltungsgeschirre aus Eisen, Kupfer, Messing, Nickel, Argentan oder Aluminium, Badewannen, Wasserklosetts, Kaffeemühlen, Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Wäschemangeln, Wringmaschinen, Kräne, Flaschenzüge, Bagger, Rammen, Winden, Aufzüge, Radreifen aus Eisen, aus Stahl und aus Gummi, Achsen, Schlittschuhe, Schlitten, Geschütze, Handfeuerwaffen, Geschosse, gelochte Bleche, Sprungfedern, Wagenfedern, Roststäbe, Möbel- und Baubeschläge, Schlösser, Geldschränke, Kassetten, Ornamente aus Metallguss, Schnallen, Agraffen, Oesen, Karabinerhaken, Bügeleisen, Sporen, Steighügel, Kürasse, Blechdosen, Leuchter, Fingerbüte, gedrehte, gefräste, gehobrte und gestanzte Fassonmetallteile, Metallkapseln, Flaschenkapseln, Drahtseile, Schirmgestelle, Masstäbe, Spicknadeln, Sprachrohre, Stockzwingen, gestanzte Papier- und Blechbuchstaben, Schablonen, Schmierbüchsen, Buchdrücklettern, Winkelhaken, Rohrbrunnen, Rauchhelme, Taucherapparate, Nähschrauben, Kleiderstäbe, Feldschmieden, Fasshähne, Werkzeughalter, Messerschärfer, Zigarrenabschneider, Gabeln, Champagnerzangen, Werkzeuge für Stein- und Bildhauer, Gelehrte, Schneider, Buchbinder, Bergleute und zum Gebrauch in Fabriken, Maschinenfabriken und Eisengiesserelen; Drahtschneider, Schlüssel, Schraubenmuttern, Rollschuhe, Metallklammern, Wagen, Eisen-, Stahl- und Metallteile für Reit- und Fahrgeschirre, Ringe, Kistengriffe, Leitungshähne, Tisch- und Korridorglocken, Striegel, Thermometer, Rauhtierfallen, Türfedern, Knöpfe, Nadelbüchsen, Senkkastenaufsätze, Kohlenlöffel, Bratpfannen, Mähnenkämme; Windfanggriffe und- Arme, schmiedeiserne Fenster, Gitter, Tore, Türen, Fensterbeschläge, Kistenöffner, Recben, Viebglocken, Numerierzangen, Obstpflücker, Baumkratzer, Garten- und Gewächshausspritzen, Gardinenrosetten, Gardinen- und Treppenläuferstangen, Fenstergalerien, Gardinen- und Portierenhalter und -Ketten; Garderobehalter, Oeillets, Schuhknöpfer, Schuhanzieher und Schuhauszieher, Schlüsselketten, Schlüsselringe, Bilderösen, Gehlsse, Trensen, Möbelrollen, Treppenvorstossschienen, Hydranten, Stahlstempel, Schieber, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Pressen; Kuh- und Pferdekrippen und -Tränkgefässe; Kub-, Schweine- und Geflügelröge, Heukasten, Heubischen und Rückwände mit Raufen; Regenschirm- und Garderobeständer, Ascheschalen, Briefkastenbenwürfe, Feuerzeuge, Garnwinden, Plättuntersetzer, Skripturenhalter, Schlüsselleisten, Sicherheitsketten, Spucknäpfe, Topfuntersätze, Bronzekunstgusswaren, eiserne Gartenmöbel, Blumentische, Schlafmöbel und Matratzen, Eimer, Drücker, Riegel, Laubsäge- und Werkzeugkasten, Ausschlageisen. Fahrzeuge und zwar: Wagen, einschliesslich Kinder- und Krankenwagen, auch Fahrräder und Wasserfahrzeuge, Feuerspritzen, Wagenräder, Speichen, Felgen, Nahen, Rahmen, Lenkstangen, Pedale, Fahrradständer, Steuergabeln, Sattelträger, Getriebe- und Lagertelle, Kurbeln, Fahrradketten und deren Stellvorrichtungen, Fahrradbremsen, Metallradreifen, Fahrradbestandteile, Motorwagen und -teile, Dampfmotore, Fahrstühle, Transportträder, Luxus-, Last, Geschäfts-, Schleppwagen, Motorräder und Teile, Lokomotiven und Teile von solchen, Last- und Sportwagen und Karren. Farbbänder, Teerfarbstoffe, Anilinfarben, Glätte, chemische Produkte, welche in der Färberei und Druckerei als Hilfsmittel bei Verwendung von Teerfarben benützt werden; Anfbürstefarben, Moosfarben, Stempelfarben, Lederappretur, Lederschwärze, Grundierfarbe, Farbenbinde- und Fixiermittel, Dachpappenanstrich, Wasserfarben, Bronzepulver echt und unecht; Blattgold, Blattsilber, Schmelzfarben, Lustres und Glanzgold für Porzellan-, Glas- und Emaillemalerei, Gerb- und Farbhölzer, Holzbriketts, Holzgeist, Glaserkitt; Sättel, Klopfpeitschen, Zaumzeug, lederne Möbelbezüge, Feuereimer, Schäfte, Sohlen, Gewehrfutterale, Patronentaschen, Aktenmappen, Schuhelastiks, Pelze, Pelzwaren, rohe Felle und Häute, präparierte Katzenfelle, Teppiche, Decken (Tierfelle), Reithosenbesätze. Wasserglas, Appretur- und Spinnöl, Wichse, Fleckwasser, Nähwachs, Schusterwachs, Wagenschmiere, Schneiderkreide; flüssige und feste Stoffe zum Behandeln, Konservieren, Färben und Blankmachen von Leder und Lederartikeln, Putzmittel für Metall und andere Materialien, Bauwachs, Wichse für Linoleum, Ofenschwärze, Adhäsionsfett für Treibriemen, Rohstoffe und Halbfabrikate zur Herstellung von Lacken und Firnissen. Waschleinen, Tauwerk, Watte, Wollfilz, Haarfilz, Pferdehaare, Kamelhaare, Hanf, Jute, Seegras, Nesselfasern, Rohseide, Stopf-, Näb-, Strick-, Stick-, Häkelgarne, Rohbaumwolle, Baumwolle; Baumwollengarn und zwar: einfaches, gezwirntes, ungefärbtes, gebleichtes, gefärbtes und präparlertes; Eisengarn, baumwollene Webstoffe, einschliesslich rohe, weisse, gefärbte, bedruckte, Schirtings; rohe, gebleichte, gefärbte, bedruckte, buntgewobene, baumwollene Flanelle, rohe, gefärbte, bedruckte, gerippte, baumwollene Samte (Velvets), bedruckte Baumwollstoffe; Kattun, baumwollene Konfektions- und Futterstoffe, Taschentücher, Decken; baumwollene Wirkstoffe; einfaches und gezwirntes halbwollenes Garn (aus Wolle und Baumwolle und aus Wolle und Seide), halbwollene Schirmstoffe; Möbelstoffe, wollene Garne, nämlich: Kammgarn, Strickgarn, Stickgarn, Zephirgarn, Moosgarn, Streichgarn, Musselingarn; wollene Webstoffe und zwar: Tuch, Flanell, Musselline, Kammgarnstoffe, Buckskins, Konfektionsstoffe, Filztuch, gewirkte Webstoffe, wollene Litzen, Bänder, Tücher, Decken, gesponnene Seide; einfaches und gezwirntes Seidengarn, roh oder gefärbt; ganzseidene und halbseidene weisse oder gefärbte Kleiderstoffe, Satins, Samte, Plüsche, Decken; Seidenband, seidene Spitzen, Mantelbesätze und Schnürsenkel, Elderwolle und Eiderwollgarne, veredelte Baumwollgarne, Hanfseide, gedreht und geflochten; regulierbare Seilkupplung, Drahtseile, Drahtseilschlösser, Stahldrahtriemen, Stahldrahtgurte, Fussabstreicher aus Draht, viereckige Drahtgeflechte, Hanfgurte, Elevatorengurte, Bechergurte, Transportgurte, Transporttücher, endlos gewebte Treibriemen aus beliebigem Fasermaterial; Zentrifugengurte, Faserschnüre und -decken, Kokosfasern und Gurte, Seilerwaren, Kunstseidefäden, Schafwollgarn, Bettfedern. Wein, Schaumwein, Porter, Ale, Malzextrakt, Malzwein, Fruchtwein, Fruchtsäfte, Kumyss, Limonaden, Liköre, Bitters, Punschextrakte, Rum, Kognak, Fruchtäther, Rohspirltus, Sprit, Presshefe, Treber, Essig, Sirupe, Selters- und Sauerstoffwasser; Likör- und Branntweinessenzen, Getränke aus gepressten, entalkoholisierten Früchten, sowie aus Milch und Malz; kohlensäurehaltige Erfrischungsgetränke. Gold- und Silberwaren: Ringe, Halsketten, Uhrketten, Armbänder, Broschen, Hemdknöpfe, Tuchnadeln, Fruchtschalen, echte Schmuckperlen, Edel- und Halbedelsteine, leonische Waren, Gold- und Silberdrähte, Tressen, Lametta, Flitter, Boulllons, Brokat, Gold- und Silbergespinste, Tafelgeräte und Beschläge aus Alfenide, Neusilber, Britannia, Nickel und Aluminium, Glocken, Schlittenschellen, Schilder aus Metall und Porzellan; halbechte, Nickel-, legierte Drähte, Flitter, Fransen, Litzen und Spitzen; Chemisett-, Kragen- und Manschettenknöpfe, Plätte, Schnüre; Stickereien in Gold und Silber, Ketten, Bijouterie-Schmucksachen, Rockhalter, Agraffen, Anhänger, Blattmetalle in allen Farben, Blattgold, Blattsilber, Christbaumschmuck aus Metall, Glas, Watte, Chenille, Rauschgold und anderes Rauschmetall, Kantillen, versilberte und vergoldete Metallwaren wie: Löffel, Becher, Kannen, Dosen, Eierbecher, Servierplatten, Kaffee- und Teeservice, Tafelaufsätze, Salz- und Pfefferbehälter, Gewürzbehälter, Sektkühler, Serviettenringe, Spargelheber und -zangen, Nussknacker, Teesiebe, Schüsseln, Leuchter- und Rauchutensilien, Backwaren- und Speisenbehälter, Stock- und Schirmgriffe, Geflügelflussringe, Doubleringe und andere aus Double gefertigte Waren. Luftreifen, Regenröcke, Gummischläuche, Hanfschläuche, Gummispielwaren, Schweissblätter, Badekappen, chirurgische Gummiwaren, Radiergummi, technische Gummiwaren, einschliesslich Gummitreibriemen, Dosen, Büchsen, Serviettenringe, Federhalter und Platten aus Hartgummi; Gummihandschuhe, Gummipfropfen; Gummi, Kautschuk, Guttapercha, Balata für sich oder in Kompositionen, in rohem Zustande, sowie daraus hergestellte Waren, nämlich: zahnärztliche, pharmazeutische, orthopädische,

gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, nautische und photographische Instrumente, Apparate und Utensilien, für gewerbliche Zwecke bestimmte Platten, Walzen und Walzenbezüge, Stäbe, Röhren, Bänder, Beutel, Werkzeuggriffe; Türdrücker, Räder; Bekleidungsgegenstände, Kappen, Gummiwäsche, wasserdichte Röcke, Hosen, Handschuhe, Decken, Strümpfe, Gummizüge, Sohlen; aus tierischen oder pflanzlichen Fasern in Verbindung mit den vorhenannten Rohstoffen hergestellte wasserdichte oder elastische Gewebe, Stempel und Typen, Schmucksachen, Kissen; Falzbeine, Kurven, Winkel, Lineale, Schalen, Kästen, Kübel, Taschen; Zigarrenspitzen, Zündholzbehälter, Gläser-, Flaschen- und Schüsseluntersätze, Billardhanden; Gummisauger, Badewannen, Wasserstandsgläser, Schwimmgürtel, Spritzflaschen, Spritzen, Trichter, Unterlagsstoffe, Kautschukkegelkugeln, Polizeiknüppel, Zahlteiler. Schirme, Stöcke, Koffer, Reisetaschen, Tabaksbeutel, Tornister, Geldtaschen, Brieftaschen, Mappen, Photographiealbums, Klappstühle, Bergstöcke, Hutfutterale, Feldflaschen, Taschenbecher, Etuis, Peitschen, Sitzstöcke für Jäger und andere, Post- und Reisekörbe, Kisten, Kästen, auch solche für Musikinstrumente, Kleiderhalter, Kleiderbügel, Handtaschen. Briketts, Anthracit, Koks, Feueranzünder, raffiniertes Petroleum, Petroleumäther, Brennöl, Mineralöle, Stearin, Paraffin, Dochte, Schmieröle, Kohlen für elektrotechnische Zwecke, Steinkohlen, Braunkohlen, Nachtlichte, Plättkohle, Wachskerzen und Wachsstöcke, plastische Figuren oder Dekorationen aus Wachs, Weihnachtskerzen, Lichte. Paraffinwachs und festes Paraffin, Branntwein, denaturiert zu gewerblichen Zwecken, besonders zu Heiz-, Putz-, Koch- und Beleuchtungszwecken und zum Betriebe von Motoren, Torf, Brennholz, Holzkohlen, Holzkohlenstaub, Lederöl, Riemenschmiere, Lederfett, Riemenwachs, Huffett, Talg. Möbel aus Holz und Rohr; Strandkörbe, Leitern, Stiefelknechte, Garnwinden, Harken, Kleiderständer, Wäscheklammern, Mulden, Holzspielwaren, Fässer, Schachteln, Bretter, Bilderrahmen, Goldleisten, Türen, Fenster, hölzerne Küchengeräte, Stiefelhölzer, Bootsriemen, Werkzeughefte, Flaschenkorke, Flaschenhülsen, Korkwesten, Korksohlen, Korkbilder, Korkplatten, Rettungsringe, Korkmebl, Strohgeflecht, Pulverhörner, Schuhanzieher, Pfeifenspitzen, Stockgriffe, Türklingen, Schildpattmesserschalen, Elfenbein, Billardbälle, Klaviertastenplatten, Würfel, Elfenbeinschmuck, Meerschaum, Meerschaumpfeifen, Celluloidbälle, Celluloidkapseln, Celluloidbroschen, Zigarrenspitzen, Jetuhrketten, Stahlschmuck, Mantelbestäe, Puppenköpfe, gepresste Ornamente aus Cellulose, Spinnräder, Treppentraillen, Schachfiguren, Kegel, Kugeln, Bienenkörbe, Starkästen, Ahornstifte, Buchshaumplatten, Uhrgehäuse, Maschinenmodelle aus Holz, Eisen und Gips, ärztliche und zahnärztliche, pharmazeutische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, elektrotechnische, nautische, photographische Instrumente, Kontrollapparate, Schuhmacherwerkzeuge, Schuhleisten, Stiefelhlöcke, Walkhölzer, Kunstkork und daraus gefertigte Waren, Parkettstäbe, Holzinstallationsartikel (Klosettsitze, Wasserkästen, Zugleisten), Kistenhölzer, Gehlinde, Krüge; Holzbildhauer- und Drechslerwaren als: Zündholzständer, Queuekappen, Kreidehalter, Zeitungshalter, Billardkegel, Kegelkugeln, Kegel, Menagenständer; Baubölzer, Nutzholz und Bretter, Holzschriften, Schriftkasten, Setzregale, Formenregale, Setzbretter, Trockenregale, Druckstöcke, Fischbein, Pfeifenschläuche, Billardqueues, Tabakpfeifen, Holzfilzplatten, hölzerne Riemenscheiben, Esshestecke und Einzelteile aus Horn, Knochen, Celluloid, Elfenbein, Holz, Holzschuhe, Spulen, Jalousien. Maschinenmodelle aus Holz, Eisen und Gips, ärztliche und zahnärztliche, pharmazeutische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, elektrotechnische, nautische, photographische Instrumente, Apparate und Utensilien, Desinfektionsapparate, Messinstrumente, Kontrollapparate, elektrische Apparate und Batterien, Sonden, Suspensorien, Kühlschlangen, optische Instrumente und Bestandteile derselben; Registrier- und Zählwerke und -Apparate, Frauenhinden, Zirkel, Reissfedern und Etuis für Zeichen- und Messwerkzeuge, Saugflaschen und deren Verschlüsse, Phonographen und Phonographenwalzen, Grammophone und Schallplatten, Bewegungshilder, Schnellseher, elektrische Lampen, Strassenbahnwagen, Installationsmaterialien für elektrische Leitungen und Aufhängevorrichtungen für Bogenlampen, Fernsprecher, Thermometer, Barometer; Glas- und Metallapparate und -Instrumente zu Milch- und anderen Nahrungsmitteluntersuchungen; Apparate für Molkereizwecke, galvanische Heilapparate und Elemente; elektrische Zündvorrichtungen, Utensilien für die Fleischschau, Blitzableiter, elektrische Feuermelder, Telegraphenanlagen, -Apparate, Bestandteile, elektrische Diebessicherungen, physikalische Instrumente, Haartrockenapparate, Holzwolle, Zellstoffe, Dampfkessel, Kraftmaschinen, Göpel, Mähmaschinen, Dreschmaschinen, Automobilen, Werkzeugmaschinen, Strickmaschinen, Stickmaschinen, Pumpen, Eismaschinen, lithographische und Buchdruckpressen, Maschinenteile, Kaminschirme, Reibeisen, Kartoffelreibemaschinen, Brotschneidemaschinen, Kasseroilen, Eisschränke, landwirtschaftliche Maschinen, Kopiermaschinen und- Apparate, Insektenfallen, Zentrifugen, Messerputzmaschinen, Strassenkehrmaschinen, Wascheinrichtungen, Grabkreuze, Belag- und Ankerplatten, Briefbeschwerer, Bügeleisen, Plättbolzen, Christbaumständer, Ofenvorsetzer, Gartenwalzen, Mörser, Schlächtermulden, Hanteln; Eisenblecharbeiten, nämlich: Reservoire, Kochkessel, Brau- und Kühlpfanen, eiserne Fabrikschornsteine, Gasometer, Brückenteile, Milchkühler, Milchtransportgefässe, Biechkannen, Dachrinnen und Abfallröhren, Dachkonstruktionsteile, Bohrgerüste, Ausstechformen für Gebäck; Backformen, Kuchenplatten, Speisewärmer, Kaffeebrenner, Schöpfgefässe, Spritzen für Butter, Konfekt und Wurst, Eiweissbläger, Fischputzer, Reibeisen, Kaviar- und Butterkühler, Flüssigkeitskühler, Dosen, Büchsen, Kannen, Blechflaschen, Schüsseln, Schwenkkübel, Deckel, Backpfannen, Eisformen, Gebäckkästen, Pfeffermühlen, Lichtlöscher, Bettflaschen, Handwärmer, Schwamm- und Seifenträger, Waschbecken, Kehr-, Mehl- und Kuchenschaufeln, Oelkannen, Eimer, Giesskannen, Käfige, Maschinen zur Anfertigung von Schuhwerk, Schleifmaschinen, Schleifapparate, Aschkästen, Hosenstrecker, Stoffeimer, Mäuse- und Rattenfallen, Flechtmaschinen, Bierdruckapparate, Wäschemangeln, Bettstellen, Matratzen und Bestandteile, Schuhbänke, Schränke, Tische, Stühle, Bänke, Pulte, Büfett, Waschtoiletten, Schreibtische, Sofas, Kommoden, Sessel, Fusshänke, Konsolen, Etagèren, Paneelbretter, Leitern, Poister, Ruhebetten, Kopfstützen, Sofa-, Stuhl-, Sesselgestelle, Ledermöbel, gepolsterte Möbel. Zieh- und Mundharmonikas und deren Bestandteile, Saiten-, Blas-, Schlag- und Zungeninstrumente; Flügel und Klaviere, auch elektrische; mechanische Musikwerke und Phantasieartikel mit Musik, sowie Bestandteile von Musikinstrumenten und mechanischen und automatischen Musikwerken, Saiten, Kastagnetten, Wirbel, Stege, Kinnhalter, Bogen, Bogenhaare, Stimmgabeln, Stimmpfeifen, Orgeln und deren Bestandteile, Triangel, Notengestelle, Notenständer, Notenmappen, Glockenspiele, Kolophonium, Saitenmesser und -Dämpfer, Notenscheiben, Taktstöcke, Pauken- und Trommelböcke, Futterale für Musikinstrumente, Griffbretter, Blätter, Mundstücke, Kapseln, Klappen, Schrauben, Fisch-, Krebs-, Fleisch-, Frucht-, Gemüsekonserven, Schinken, Speck, Wurst, Rauchfleisch, Pökelfleisch, Perlzwiebeln, Kapern, Morcheln, Pasteten, Gänseschmalz, Lebern (auch in Konserven), Fleischextrakte, Wild, Geflügel; lebende, marinierte, getrocknete, geräucherte Fische; Kaviar, Anchovis, Sardellen, Extrakte zur Bereitung und Verbesserung von Bouillon, Suppen, Saucen, Konserven; Krebse, Aale, Prager Schinken, Erbswurst, Zitronen, Büchsenfleisch, Pickles, Gänsebrüste, Gelees, Käse, Butter, Speiseöle, Speisefette, Schmalz, Kunstbutter, Eier, Milch (ausgenommen sterilisierte Kindermilch und Milch in Pulver [Kindermehle], Kaffee, Kaffeesurrogate, Senf, Gewürze, Mostrich, Stärkezucker, Fadennudeln, Suppentafeln, Saucenpulver, Malz (ausgenommen Malz zum Baden), diätetische Nährmittel (mit Ausnahme von Haferkakao), künstliches und natürliches Eis, Fielschzwieback für Hunde, Futtermittel, Reisfuttermehl, Pack-, Seiden-, Pergament-, Luxus-, Bunt- und Tonpapier, Pappe, Karton, Kartonnagen, Lampenschirme, Papierlaternen, Papierservietten, Brillenfutterale, Kalender, Kotillonorden, Tüten, Tapeten, Holztapeten, Lumpen, altes Papier, altes Tauwerk, Pressspan, Zellstoff, Holzschliff; Post-, Schreibpapier, Briefumschläge, Zelchen-, Druck-, Umschlagpapier, Lösch-, Paus-, Buntpapier, Pausleinen, Papierausstattungen, Borten, Geschäftsbücher, Notizbücher, Durchschreibe-, Besoheinigungs-, Lieferscbein-, Quittungs-, Bestellzettel- und Wirtschaftsbücher, Kopierbücher, Falzmappen, Marken-, Sammel-, Poesie-, Schreib- und Familienalbums, Bonbücher, Formulare, Linienblätter, Oei-, Gummi-, Papierblätter, Kohlen-, Schreibmaschinen-, Kopierpapier, Lichtpauspapier, Papiermaché und alle daraus hergestellten Papierwaren und Kartonagen, Kunstblätter, Bilderbücher, Wandkarten, Tabellen, Globen, Schreib- und Zeichenbücher; Filtrier-, Butterbrot-, Wachs-, Billet-, photographisches und Vorsatzpapier, hygienisches Papier, Zeichen- und Malvorlagen, Vorlagen für Laubsägearbeiten, für Holzbrandmalerei, für Kunstverglasung, für Glas- und Kirchenmalerei sowie für fertige oder begonnene Produkte genannter kunstgewerblicher Branchen, sowie für Möbel- und Galanteriegegenstände, welche mit Malerei, Holzbrand etc. versehen sind oder versehen werden sollen. Photographien, Siegelmarken, Steindrücke, Chromos, Oeldruckbilder, Kupferstiche, Radierungen, Bücher, Broschüren, Zeitungen, Diapbanien, Aquarelle, Lose, Wertpapiere, Zigarren-, Zigarillos, Zigarettenverpackungen, Rauch-, Kau- und Schnupftabakverpackungen, Schilder, Figuren aus Gips und Terrakotta, Visitkarten, Musikalien, Ess-, Trink-, Koch-, Waschgeschirr und Standgefässe aus Porzellan, Steingut, Glas und Ton, Schmelztiegel, Retorten, Reagenzgläser, Lampenzylinder, Rohglas, Fensterglas, Bauglas, Hohlglas, farbiges Glas, Tonröhren, Glasröhren, Glasperlen, Ziegel, Verblendsteine, Nippfiguren, Kacheln, Mosaikplatten, Tonornamente, Glasmosaiken, Prismen, Spiegel, Glasuren, Sparbüchsen, Tonpfeifen, Lampenglocken, Milch und -Alabasterglas und Emaille, gemaltes Porzellan; Fensterbilder, weiss oder buntfarbig, geätzt, mattiert, versilbert oder vergoldet, Trichter und Kaminaufsätze, Sohlsteine, Sohlschalen und Einlassstücke aus glasiertem Steinzeug für gemauerte Kanäle, plastische Modelliermassen, Posamenten, Litzen, Bänder, Kordeln, Borten, Soutache, Rockstösse, Wäschebuchstaben und -Zahlen, Besatzartikel, Rüschen, Trauerhinden, Gardinenhalter, Krageneinlagen, Pompons, Strumpfbänder, Strumpfhandschlösser; Taillengürtel und -Verschlüsse, Uhr- und Pinoenezschnüre, Knöpfe, Stickereien, Pincenezkettchen aus Metall, Schnürhaken, Scharpierollen, umsponnene Stahlreifen, Celluloidagraffen und -Oesen, Einsätze, Zentimetermasse, Schablonen. Zigarrenetuis, Bucheinbände, Hundehalsbänder und -Maulkörbe. Blei-, Pastell-, Schiefer- und Farbstifte mit und ohne Fassung, Bleistifthalter, Bleistiftfeilen, Briefbeschwerer. Brieföffner, Farben, Federhalter, Federhalterträger, Federkästen, Federwischer, Griffel, Gummierer, Kreide, Kreidehalter, Künstler- und Patentstifte und deren Einlagen, Massstäbe, Radiermesser, Reisszwecken, Schreibtafeln, Schreibzeuge, Siegellack, Stempel, Tintenfässer, Tintenlöscher, Tuschen, Tuschnäpfe, Winkel, Zirkel, Zweckenheber, Schreibfedern, Krokieretuis, Locher, Apparate und Vorrichtungen zum Sammeln, Ordnen und Aufbewahren von Papieren, Schriften und Drucksachen, Füllfederhalter, Hektographenmasse, Tinte, -Blätter, -Kästen, Heftklammern, Farbkissen, Gummihänder, Bleistiftanspitzer, Ziehfedern, Malleinwand, Paletten, Malbretter, Wandtafeln, Rechenmaschinen, Modelle, Bilder und Karten für den Anschauungsunterricht und Zeichenunterricht, Zeichenhefte. Geschosse, Patronen, Patronenhülsen, Zündhütchen, Zündspiegel, Schlagröhren, Ladezubehör, Munition, Munitionsteile, Feuerwerkskörper, Kugelformen, Kugelsetzer, Umrandemaschinen, Handpatronenzieher, Patronenetuis, Schiesspulver. Produkte der Parfumerie- und Seifenfabrikation, Kopfwasser, Pomade, Bleichsoda, Kleesalz, Putzpulver, -Pomade, -Extrakt, -Seife, Zündhölzer, Riechkissen, Putzleder, Brettspiele, Stereoskope, Spielkarten, Roulettes, Rasenspiele, Würfelspiele, Turngeräte, Blechspielwaren, Ringelspiele, Puppentheater, Zinn- und Bleispielwaren, Nippsachen aus Metallguss, Steinbaukasten, Dominos, Kinder- und Gesellschaftsspiele, Sport- und Spielgeräte, mechanische und physikalische Spielwaren und Lehrmittel. Sprengstoffe, Amorces, Zündschnüre, Knallsignale, Sprengkapseln, Zement, Dachplatten, Asphaltunterlagsfilz, Steine, Mörtel, auch miteinander zu Platten verbunden, Holzzement, Dachpappe, Deckpapiere, Sand, Kies, Beton, Holz- und Eisenteile und Rohr- und Drahtgewebe zur Herstellung von Gebäudedecken und Wänden, Fasspech, Kunststeine, Schlackensteine, Formziegel, Platten aus Zement, Beton, Gips, Blmssand und Ton, Stuck- und Stuckwaren, Kalk und Kalkpräparate, Lithographiesteine, lithographische Kreide, Mühlsteine, Schleifsteine, Teer, Torfmull, Kunststeinfabrikate. Rohtabak, Linoleum, Linoleumfabrikate, Gardinen, Teppiche, Wachstuch; Läuferstoffe in Kokos, Manilla, Wolle, Jute; Korkteppiche, Rollschutzwände, Zelte. Uhren und deren Bestandteile, Chronometer. Ledertuch, Bernstein, Bernsteinschmuck, Bernsteinmundstücke, Ambroidplatten, Ambroidperlen, Ambroidstangen, künstliche Blumen, Masken, Fächer, Wachsperlen.

N° 17930. — 11 novembre 1904, 5 h.

A. Porret, viticulteur,

Cortaillod (Suisse).

Vins blancs et rouges, spécialment de ses propres crûs.

(Transmission du n° 1286 d'Auguste Porret.)

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.